

Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband

Protokoll der Mitgliederversammlung am Montag, dem 10. November 2008

Ort: Stadtbücherei Frankfurt

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Protokoll: Homilius

Herr Lenz begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfung
- Satzungsänderung: Festlegung eines Mitgliedsbeitrages im Landesverband für nicht hauptamtlich geleitete Bibliotheken
- Evaluierung der Vereinbarung zwischen dem Hessischen Kultusministerium, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Hessen, über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken
- Beteiligung der Hessischen Bibliotheken am Dienstleistungsmarkt für Bibliotheken auf dem Bibliothekartag in Erfurt (3.6.09-5.6.09)
- Varia

Rechenschaftsbericht des Vorstands und Aussprache

Herr Lenz trägt einzelne Punkte vor. Der Rechenschaftsbericht ist veröffentlicht unter:
<http://www.bibliotheksverband.de/lv-hessen/rechenschaftsberichte.html>

- Zum Hessischen Bibliotheksgesetz: Unter Hinweis auf das Konnexitätsprinzip nach Art. 137 der Hessischen Verfassung, gibt der Vorsitzende zu bedenken, dass es illusorisch sei, in einem Entwurf für ein Hessisches Bibliotheksgesetz – in Anlehnung an das BID-Musterbibliotheksgesetz – den Unterhalt Öffentlicher Bibliotheken als Pflichtaufgabe zu beschreiben. Er teilt den Sachstand mit: Es läge ein Entwurf der CDU-Fraktion für ein Hessisches Bibliotheksgesetz vor, das aber auf Grund der Auflösung des Hessischen Landtages nicht mehr in den Geschäftsgang kommen könne. Es solle aber in der kommenden Legislaturperiode Anfang 2009 erneut eingebracht werden.
- Zum Hessischen Bibliothekstag 2009 in Wetzlar lässt Frau Vetter klarstellen, dass die Initiative gemeinsam von der Stadt Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis ausgehe. Der Vorsitzende bestätigt dies. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2009 und der ordnungsgemäßen Antragstellung die Förderung des Hessischen Bibliothekstages in Höhe von 3.500 Euro in Aussicht gestellt habe.
- Der Vorsitzende war bei der Verabschiedung von Herrn Buchholz und überbrachte im Namen des Landesverbandes ein Buchgeschenk. Er übermittelt den Dank von Herrn Buchholz an die Mitgliederversammlung.
- Zum Gespräch mit Herrn Staatsminister Banzer am 02.09.08: Der Vorsitzende vermerkt als positiv, dass Herr Staatsminister Banzer den Gedanken, dass Bibliotheken Partner im Rahmen von Hessencampus sind, aufnahm.

- In der Diskussion fragt Frau Schwarz-Simon nach, warum die Presse­notiz zur hauptamtlichen Leitung in Kassel, Offenbach und Darmstadt so lange gedauert hätte. Der Vorsitzende antwortet, dass auf Grund unterschiedlicher Meinungen im Vorstand die Herausgabe einer Presseerklärung verzögert wurde. Die Presseerklärung wurde im Sommer 2008 herausgegeben - leider ohne Resonanz seitens der Medien.

Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfung

Frau Grabhorn berichtet über den Zeitraum vom 24.10.2007 bis zum 5.11.2008.

Kontostände waren

17.10.2007: 4.247,52 €

28.12.2007: 2.177,74 €

20.10.2008 bzw. am Tag der Kassenprüfung: 4.835,21 €

Schwerpunkt der Ausgaben in Höhe von 2.670,72 € liegt bei Druck- und Programmkosten für die Podiumsdiskussion in Wiesbaden am 23.10.2007 sowie dem Neudruck des Info-Flyers des Landesverbandes.

Die Einnahmen in Höhe von 3.258,41 € bestehen aus Zuschüssen des Bundesverbandes aus Mitgliedsbeiträgen.

Entlastung der Kassenwartin

Die Rechnungsprüferinnen Frau Klein und Frau Schwarz-Simon sehen keinen Anlass zu Beanstandungen und bestätigen die korrekte Kassenführung.

Herr Budjan beantragt die Entlastung der Kassenwartin.

Die Mitgliederversammlung entlastet die Kassenwartin ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Für 2009 stehen Frau Ambrosi und Herr Budjan als Rechnungsprüferin/Rechnungsprüfer zur Verfügung.

Satzungsänderung: Festlegung eines Mitgliedsbeitrages im Landesverband für nicht hauptamtlich geleitete Bibliotheken

Die Mitgliederversammlung beschließt, mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen:

„Die Mitgliederversammlung setzt nach § 4 Abs. 2 der Satzung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30 Euro fest.“

Evaluierung der Vereinbarung zwischen dem Hessischen Kultusministerium, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Hessen, über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken

Frau Gumz berichtet über die Erfahrungen in Nordhessen. Es gebe einen Runden Tisch von Stadtbibliotheken, der UB Kassel – LB und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel. Gute Erfahrungen gebe es in Marburg. Fortbildungen der Fachstelle würden von Lehrern und Bibliothekaren gut nachgefragt. Es gebe eine hohe Zahl von informellen Kooperationen und 15 formal geschlossene Kooperationen.

Hr. Greif berichtet von einigen kleineren Kooperationen. Er bestätigt den hohen Fortbildungsbedarf bei Lehrern.

Der Vorstand wird einen Fragebogen aussenden und die Evaluierung der Kooperationsvereinbarung anstreben.

Beteiligung der Hessischen Bibliotheken am Dienstleistungsmarkt für Bibliotheken auf dem Bibliothekartag in Erfurt (3.6.09-5.6.09)

Die Beteiligung wird nicht angestrebt.

Varia

Frau Schwarz-Simon fragt nach Erfahrungen in der Kampagne „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“. Herr Mertin sagt, dass die Veranstaltungen im Mittelpunkt gestanden hätten, weniger die übergeordnete Lobbyarbeit.

Einhellig scheinen die Kommentare: Mehr Werbung für die Gesamtkampagne sei notwendig. Frau Homilius regt an, alle Kommentare auch über die website an den Bundesvorstand zu geben. Evaluierung der ersten Bibliothekskampagne "Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek" - http://www.treffpunkt-bibliothek.de/fuer_bibliotheken/umfrage/